

Pressemitteilung vom 27. Februar 2018

**Kunst für gute Gesundheit – ein wegweisendes Thema in der  
Kulturarbeit?  
Städtenetzwerk präsentiert Programm zum Festival [kunst&gesund](#) mit  
106 Veranstaltungen**

[STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.](#) widmet sein diesjähriges landesweites Kunstfestival vom 12. April bis 30. Juni 2018 in 21 bayerischen Städten dem Thema Gesundheit. Eine Publikation mit allen Veranstaltungen sowie Texten zum Thema liegt vor. Der bayerische Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle zeigt sich beeindruckt von dem innovativen Programm, Festivalleiterin Dr. Christine Fuchs möchte damit eine breite gesellschaftliche Diskussion über die Zusammenhänge von Kunst und Gesundheit anstoßen.

Mit kunst&gesund wagt es das Städtenetzwerk zwei Bereiche zusammen zu denken, die traditionell nicht zueinander gehören, konstatiert Norbert Tessmer, Coburger Oberbürgermeister und Vorsitzender von STADTKULTUR. 21 Mitgliedsstädten ist es gelungen, die Herausforderung zu meistern und ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. „Das landesweite Netzwerk STADTKULTUR hat mit diesem Festival ein Format mit spartenübergreifenden künstlerischen Programmen zum Thema Gesundheit entwickelt, das Kunst und Gesundheitsförderung auf ideale Weise verbindet“, schreibt Dr. Spaenle in seinem Grußwort.

Insgesamt werden 106 Veranstaltungen im Rahmen von kunst&gesund stattfinden, die Spannweite reicht von Kunstausstellungen und einem Vortrag zu Joseph Beuys und die Medizin, über künstlerische Intervention zur Genesung öffentlicher Räume bis zu klingenden Röntgenstrahlen. Allen Beiträgen liegt die gleiche Intention zu Grunde: Die Frage nach der Gesundheit aus der Perspektive der Kunst zu stellen, also den Gesundheitsbegriff künstlerisch zu hinterfragen und die Bedeutung der Künste für die Gesundheit zum Thema zu machen. Was für ein Verständnis haben wir von Gesundheit und wodurch wird unsere Vorstellung von einem gesunden Leben geprägt? Welche Rolle spielen die Künste für die Gesundheit des Einzelnen und wie wichtig sind sie für die Lebensqualität und das Zusammenleben in unseren Städten. „Die Bandbreite der künstlerischen Beiträge führt das Potenzial der künstlerischen Beschäftigung mit dem Thema Gesundheit vor. Mit diesem Projekt wollen wir eine breite gesellschaftliche Diskussion anstoßen und wünschen uns, dass es gesundheits- und kunstfördernde Wirkungen entfaltet.“, so Dr. Fuchs.

**Resiliente Stadt, Butoh-Tanz und Literaturwettbewerb**

„Für eine Stadtkultur der Resilienz!“ – Die einführende Tagung vom 3.3. bis 4.3.2018 in der Evangelischen Akademie Tutzing behandelt in ihrem kulturpolitischen Forum die Frage nach der gesunden Stadt und ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Krisen. Der feierliche Festivalauftakt findet dann am 12.4.2018 im Bad Kissinger Regentenbau statt. Die Uraufführung des Auftragswerks „Wasser – Das sensible Chaos“ gestalten die japanische Choreographin und Performerin [Minako Seki](#) und der Komponist und Cellist [Willem Schulz](#). Das Werk befasst sich musikalisch, tänzerisch und multimedial mit Wasser als Quelle des Lebens und der Heilung, aber auch mit der Notwendigkeit, die vielerorts bedrohte Ressource zu schützen.

STADTKULTUR Netzwerk  
Bayerischer Städte e.V.

Vorsitzender  
Norbert Tessmer  
Oberbürgermeister d.  
Stadt Coburg

Leitung  
Dr. Christine Fuchs  
Hohe-Schul-Straße 4  
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868  
F +49 (0) 841 305 1864  
info@stadtkultur-bayern.de  
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt  
IBAN:  
DE81 7215 0000 0050 1108 24  
BIC: BYLADEM11ING  
St.-Nr. 124/110/91692

Die Themen Gesundheit und Krankheit werden in zahlreichen Kunstausstellungen behandelt. Internationale Künstler\*innen wie [Daniel García Andújar](#), [Cassils](#), [Carsten Höller](#), [Joachim Koester](#), [Jeremy Shaw](#), [Suzanne Treister](#) und andere setzen sich beispielsweise mit Substanzen auseinander, die zur Heilung, Bewusstseinsveränderung oder auch zur Selbstoptimierung eingesetzt werden. Unter dem Titel „[Poesie statt Pillen](#)“ hat die Literaturstiftung Bayern den Nachwuchswettbewerb „Literatur Update“ ausgeschrieben, dessen Preisträgerlesung am 17.4.2018 in Ingolstadt stattfindet.

### Interview mit der bayerischen Gesundheitsministerin Melanie Huml

Das Programmbuch kunst&gesund versammelt nicht nur die Veranstaltungen in den einzelnen Kommunen und themenspezifische Stadtporträts, sondern vertieft außerdem in einführenden Texten einzelne Aspekte: In einem Interview nimmt die bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml Stellung zur kulturellen Prägung unseres Gesundheitssystems. Der Kunsttherapeut und Künstler [Prof. Peter Sinapius](#) spricht in seinem Text zur „Kunst in sozialen Kontexten“ über sein ästhetisches Selbstverständnis. Der Beitrag von Klaus Mecherlein stellt den international beachteten [euward](#)-Kunstpries für Malerei und Grafik im Kontext von geistiger Behinderung vor. In seinem Beitrag mit dem Titel „Stadtplanung – Entwicklung und Gestaltung gesunder Lebensräume“ plädiert der Architekt und Stadtplaner Siegfried Dengler für eine gesundheitsfördernde Stadtplanung der „Stadt von morgen“. Die Künstlerin [Anja Schoeller](#) hat einen Vorschlag für die Heilbehandlung einer Stadt entworfen, den sie in ihrem künstlerischen Insert „Urbane AKKUpunktur“ präsentiert.

### Programmauswahl (Alle Programme auf der Website: [www.kunst-und-gesund.de](http://www.kunst-und-gesund.de) und im Programmbuch)

Tagung: [Für eine Stadtkultur der Resilienz!](#) Kulturpolitisches Forum mit dem Stressforscher Dr. Mazda Adli, Jürgen Enninger, Prof. Sandra Freygart und Prof. Peter Sinapius von der Medical School Hamburg, den Architekt\*innen Prof. Regine Keller und Prof. Dr. Thomas Sieverts, dem Kriminologen Johannes Luff, Dr. Dieter Rossmeißl, dem Treppenhausorchester u. a. vom 2.3. bis 4.3.2018 in der Evangelischen Akademie Tutzing.

Auftaktveranstaltung: [WASSER. Das sensible Chaos](#), Uraufführung der Tanzperformance mit Minako Seki, Willem Schulz, Anna-Katariina Hollmerus, Fanja Raum, Marcus Beuter, Nils Willers, Aleksandra Kononchenko am 12.4.2018 im Regentenbau in Bad Kissingen.

- **Bad Kissingen:** [Bewegt](#), Kunstaktion an 31 Fahnenmasten im öffentlichen Raum mit Carlo Catoni, Eva Feichtinger, Lothar Gärtner, René Greiner, Ulrike Heim, Romana Kochanowski, Wiltrud Kuhfuss, Wolfgang Kuhfuss, Heidi Lauter, Silvia Pfister-Stanjek, Alexander Ruppert vom 10.4. bis 3.6.2018.
- **Bobingen:** [Wellness – Sei gut zu Dir](#), Ausstellung mit Valeria Abendroth, Karin Bauer, Katja Gehring, Ludwig John, Helene Mitter, Birgit Moser, Gerhard Silber, Josef Thalhofer, Konrad Wallmeier, Guido Weggenmann, Getrud von Winkler vom 18.4. bis 13.5.2018 in der Galerie im Unteren Schloßchen.
- **Eichstätt:** [Alkoholismus. „Der Durst der Seele“](#), Bild-/Text-Dokumentation von Hubert P. Klotzack vom 11.5. bis 17.6.2018 in der Galerie Bildfläche.
- **Erlangen:** [Altered States – Substanzen in der zeitgenössischen Kunst](#), Ausstellung und interdisziplinäre Tagung mit Daniel García Andújar, Cassils, Rodney Graham, Sidsel Meineche Hansen, Carsten Höller, Joachim Koester, Mary M.A.G.G.I.C. Tsang, Joanna Rajkowska, Thomas Rentmeister, Jeremy Shaw, Suzanne Treister vom 4.3. bis 21.5.2018 im Kunstpalais; [X-Ray Hydra. Klingende Röntgenstrahlen – From X-Rays to Music](#), Konzert mit

STADTKULTUR Netzwerk  
Bayerischer Städte e.V.

Vorsitzender  
Norbert Tessmer  
Oberbürgermeister d.  
Stadt Coburg

Leitung  
Dr. Christine Fuchs  
Hohe-Schul-Straße 4  
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868  
F +49 (0) 841 305 1864  
info@stadtkultur-bayern.de  
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt  
IBAN:  
DE81 7215 0000 0050 1108 24  
BIC: BYLADEM11ING  
St.-Nr. 124/110/91692

- Volkmar Studtrucker, Hannes Göllner, Hans-Peter Albrecht am 13.4.2018 im Siemens Healthineers MedMuseum.
- **Ingolstadt:** [Kleines Frankenstein-Depot. Objekte und Fotos zur künstlichen Intelligenz und natürlichen Dummheit](#), Kunstaussstellung von Gabriele&Thomas Neumaier vom 17.5. bis 7.10.2018 im Freskensaal in der Hohen Schule.
  - **Landshut:** [SUPEROPTIMIZE ME!](#) Ausstellung mit Jutta Burkhardt, Judith Egger, Wolfgang Ellenrieder, Valentin Goderbauer, Iska Jehl, Kazuhiko Kakegawa, Paul von Osch, Dagmar Pachtner, Veronika Veit, Stefan Wischniewski, Doris M. Würgert von 9.6. bis 1.7.2018 in der Großen Rathausgalerie.
  - **Neumarkt i.d.OPf.:** [David Nash: „Erst der Baum, dann die Form“](#), Sonderausstellung vom 4.2. bis 3.6.2018 im Museum Lothar Fischer; [Lesung aus der Triologie „Monster“ – „Morbus“ – „Moden“](#) mit Nora Gomringer am 3.5.2018 im Museum Lothar Fischer.
  - **Traunreut:** [Heilkräfte der Kunst. Joseph Beuys und die Medizin](#), Vortrag mit Ausstellung am 10.6.2018 im Museum DASMAXIMUM KunstGegenwart.
  - **Traunstein:** [Versehrtsein. Gegenwart und Vergangenheit im Dialog](#), Ausstellung mit Adidal Abou-Chamat, Gabriele Bierdimpfl, Judith Egger, Monika Müller Leibl, WTH Regensburger, Günther Schuhböck, Brigitte Schwacke, Claudia Weber u. a. vom 20.4. bis 10.6.2018 im Spielzeug- und Stadtmuseum.
  - **Würzburg:** [Poetry Slam – kunst&gesund](#), mit Pauline Füg, Team Scheller (alias Dominique Marcri und Dalibor Marković), Tobias Heyel, Leticia Wahl, Volker Surmann am 3.5.2018 im Jugendkulturhaus Cairo.

**Weitere teilnehmende Städte:** Coburg, Königsbrunn, Landsberg am Lech, Markttheidenfeld, München, Neuburg a.d.Donau, Roth, Starnberg, Weiden i.d.OPf., Weißenburg i.Bay.

**Ausblick:** [Ausstellung – euward. Europäischer Kunstpreis für Malerei und Grafik im Kontext von geistiger Behinderung](#), Ausstellung vom 22.7. bis 9.9.2018 im Buchheim Museum

### Einladung zu Pressegesprächen

Bei Interesse an einem Gespräch mit Dr. Christine Fuchs kontaktieren Sie uns gerne.

### Pressebilder

Gerne schicken wir Ihnen die Abbildungen in druckfähiger Form zu. Zudem können wir Ihnen auch Bildmaterial zu einzelnen Veranstaltungen übermitteln.

**Förderer:** Kulturfonds Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Bezirk Oberbayern, Bayerische Sparkassenstiftung

**STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.** ist ein Zusammenschluss von derzeit 52 Kommunen, die in gemeinsamen Projekten bayernweit kulturelle Impulse setzen und Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung fördern.

### Kontakt:

Dr. Christine Fuchs, Konzept und Leitung, [christine.fuchs@ingolstadt.de](mailto:christine.fuchs@ingolstadt.de)  
Christina Madenach, Projektkoordination und Presse,  
[christina.madenach@ingolstadt.de](mailto:christina.madenach@ingolstadt.de)

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hohe-Schul-Str. 4, 85049 Ingolstadt

Tel. 0841/305 1868 | [info@stadtkultur-bayern.de](mailto:info@stadtkultur-bayern.de) | [www.stadtkultur-bayern.de](http://www.stadtkultur-bayern.de)

STADTKULTUR Netzwerk  
Bayerischer Städte e.V.

Vorsitzender  
Norbert Tessmer  
Oberbürgermeister d.  
Stadt Coburg

Leitung  
Dr. Christine Fuchs  
Hohe-Schul-Straße 4  
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868  
F +49 (0) 841 305 1864  
[info@stadtkultur-bayern.de](mailto:info@stadtkultur-bayern.de)  
[www.stadtkultur-bayern.de](http://www.stadtkultur-bayern.de)

Sparkasse Ingolstadt  
IBAN:  
DE81 7215 0000 0050 1108 24  
BIC: BYLADEM11ING  
St.-Nr. 124/110/91692